

Franckesche Stiftungen zu Halle

Grammaire Françoisse Nouvelle & curieuse, propre pour apprendre très facilement La Langue

DuBuisson, Pierre Lermite

à Hambourg, MDCCVI.

VD18 13110381

Entretién XIII. Pour conter avec l'hôte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213560

Allons, prenez courage.
Certainement, je serois
mieus au lit, qu'à table.
Faites bassiner vôtre lit &
allés vous reposer.
C'est ce que je veus faire.
Vous trouvez - vous mal,
avez vous besoin de
quelque chose?

Non, Monsieur, je n'aibe-
soin que de repos.

Vous le trouverés dans
vôtre lit.

Adieu, Mrs. bonne nuit.
Je vous la souhaite de
tout mon coeur.

Aportés le fruit & faites
venir l'hôte.

Le voila qui apporte une
bouteille de vin.

Entretien XIII.

*Pour conter avec
l'hôte.*

BOn soir Messieurs. (pos
Vous vènes tout à pro-
Hé bien, Mrs. êtes-vous
contents du souper.

Oui, nous sommes fort
satisfais, mais il faut
aussi vous contenter.

Wohlan/ fasset Muth.
Es wäre gewißlich besser im
Bette als am Tisch.
Laßt euer Bette wärmen
und gehet zu ruhen.
Es ist das ich thun will.
Befindet ihr euch übel/habt
ihr was von nöthen.

Nein / mein Hr. mir fehlet
anders nichts als Ruhe.
Ihr werdet sie in eurem
Bette finden.

Gott befohlen/ gute Nacht.
Ich wünsche sie euch von
ganzem Herzen.

Bringet Confect her / und
laßt den Wirth kommen.

Da ist er / welcher eine Glas-
sche Wein bringet.

Die XIII. Unterredung. Von Rechnung mit dem Wirth.

Guten Abend ihr Herren.
Er komt zur rechten Zeit.

Nun / sind die Herren mit
der Mahlzeit vergnügt?

Ja / wir sind sehr vergnügt /
wir müssen ihn aber auch
bezahlen.

La

La somme n'est pas considérable.

Voyons ce que nous avons dépensé.

Votre conte se monte à sept écus.

Il me semble que vous demandés trop.

Au contraire, Messieurs je vous fait bon marché.

Combien nous faites-vous payer pour le vin?

Quinze sous pour chaque bouteille.

Aportés en encore une & nous vous donnerons demain sept écus après le déjeuner.

Quand il vous plaira, Mrs.

Commandez, qu'on nous donne des linceux blancs.

Les draps, que vous aures, sont blancs de lessive.

Faites nous éveiller demain de bonne heure, je vous en prie.

On n'y manquera pas, Messieurs, bonne nuit.

Bonne nuit, Monsieur l'hôte.

Die Summa ist nicht groß.

Last uns sehen / was wir verzehret haben.

Eure Rechnung kommt auf sieben Rthlr.

Mich düncket / daß ihr zu viel begehret.

Mit nichts / ihr Herren / ich gebe guten Kauff.

Wie viel last ihr uns vor den Wein bezahlen?

Fünffzehn Schilling vor die Flasche.

Bringet noch eine / und wir werden euch 7. Rthlr. nach dem Frühstücke Morgen geben.

Wann es ihnen belieben wird / ihr Herren.

Befehlet daß man uns reine Bettlaken gebe.

Die Bettlaken / die sie haben werden / sind ganz rein.

Lasset uns Morgen frühe aufwecken / ich bitte darzu.

Man wird es nicht unterlassen / gute Nacht.

Gute Nacht / Hr. Wirth.

Y Zeiget an den vorangezogenen Ort / oder die Sache / welche im Dativo mußte wiederhohlet werden / und heisset so viel / als ; da / hieher / daher / denn in selbigen.

Mr. N. est il au logir ?

Ist der Herr N. zu Haus ?

Je m'en vais y voir.

Ich will zusehen.

Y est-il ?

Ist er da ?

Oui, il y est.

Ja / er ist da.

N'y est-il pas ?

Ist er nicht da ?

Non, il n'y est pas.

Nein / er ist nicht da.

Mrs. sont-ils au logis ?

Sind die Herren zu Haus ?

Oui, ils y sont.

Ja / sie sind zu Haus.

N'y sont-ils plus ?

Sind sie nicht mehr da ?

Non, ils n'y sont plus ?

Nein / sie sind nicht mehr da.

Mademoiselle est-elle dans sa chambre ?

Ist die Jungfer in ihrer Kammer ?

Oui elle y est.

Ja / sie ist da.

N'y est-elle pas ?

Ist sie nicht da ?

Non, elle est au poile.

Nein / sie ist in der Stube.

Mesdemoiselles N. N. sont-elles ches vous ?

Sind die Jungfern N. bey euch ?

Non, mais elles y étoient, il n'y a pas longtems.

Nein / aber sie waren hie / es ist nicht lang.

Qu'est-ce, que j'entends ?

Was höre ich ?

C'est un postillon.

Es ist eine Postillon.

Voulez-vous voyager ?

Wollet ihr reisen ?

Oui, la résolution en est déjà prise.

Ja / die Resolution ist schon gefasset.

Partirez-vous bientôt ?

Werdet ihr bald reisen ?

Sur la fin de cette semaine, ou bien au commencement de l'autre.

Am Ende dieser Wochen / oder im Anfang der andern.

Quand

Quand faites-vous état d'être à Paris?	Wie bald meinet ihr zu Paris zu seyn?
J'y ferai l'Été prochain, s'il plaît au Seigneur.	Ich will künfftigen Som- mer da seyn / so es Gott gefällt.
Nous nous y verrons.	Wir werden uns da sehen.
Cela pourra bien ariver.	Das kan wohl geschehen.
En wird gebraucht auf die Frage woher? und zeigt an die vorgedachte Sache / oder deren einen Theil / und bedeutet auch so viel / als davon / damit / daher.	
Quand êtes-vous parti de la Haye?	Wann seyd ihr aus Haag gereiset?
J'en suis parti Samedi dernier.	Ich bin daraus gereiset am verwichenen Sonnabend.
Quand vous en irez- vous?	Wann werdet ihr wegzie- hen?
Je m'en irai peut-être Mécredi.	Ich werde auf die Mittwo- chen vielleicht wegziehen.
Est ce là le frère de Mr. George?	Ist dieser des Hn. Georgen sein Bruder?
Oui, c'est lui.	Ja / er ist es.
Combien de freres a-t-il?	Wie viel Brüder hat er?
Il n'en à qu'un.	Er hat nur einen.
Combien de sœurs est-ce qu'il a!	Wie viel Schwestern hat er?
Il en a trois.	Er hat drey.
Qu'avez vous la?	Was habt ihr da?
C'est du tabac en poudre.	Es ist Schnupff-Toback.
Il a très bonne & très a- gréable odeur.	Er riecht über die Masse wohl und lieblich.

E e 5

Oui,

Oui, aſſeurément.	Za geroliſſich.
Vous plait-il du mien?	Beliebt ihm von meinem?
Oui, donnez en moi un peu.	Za/ gebt mir ein wenig davon.
En avez-vous aſſés?	Habet ihr daran genug?
Oui, j'en ai aſſés.	Za/ ich habe daran genug.
Qu'en dites vous?	Was ſagt ihr davon?
J'en di de bien.	Ich ſage viel Gutes davon.
Vous n'êtes pas ſeul.	Ihr ſeyd nicht allein.
Qui vous l'a vendu?	Wer hat euch ihn verkauft?
C'eſt Mr. Criſtophle.	Der Herr Chriſtoffer.
En a-t-il encore?	Hat er noch davon?
Non, il n'en a plus, que je ſache.	Nein/ er hat/ ſo viel als ich weiß/nichts mehr davon.
J'en ſuis bien marri.	Es iſt mir leid.
Il en aura d'autre en bref, comme j'eſpère.	Er wird in kurzen andern haben/ wie ich hoffe.
J'ai peur qu'il ne ſoit pas ſi bon.	Ich befürchte/er werde nicht ſo gut ſeyn.
J'en ai auſſi crainte.	Eben das fürchte ich auch.
Je n'en ſoucie pas.	Ich frage nichts darnach.
Ni moi non plus.	Ich auch nicht.
Je vous prie de me donner cela. (re?)	Ich bitte euch/ ihr wollet mir das geben. (chen.)
Que voulez-vous en faire?	Was wollet ihr damit machen?
J'en ai beſoin.	Ich habe es vöndthien.
Tenez, ſervez vous en.	Da braucht es.
Vous m'avez tout-à fait obligé.	Ihr habt mich zum höchſten verbunden.
Vous faites trop de cérémonie.	Ihr macht zu viel Complimenten.

Il n'y a personne , qui en
fasse moins.

Il ne me semble pas.

Vous plait il que nous ail-
lions au moulin neuf?

Nous nous y en irons,
quand il vous plaira.

Irons nous à cheval, ou
en bateau?

Allös en carosse ou en ca-
leche (chaise roulante.)

Comme il vous plaira, mê-
me en chariot ou à pié.

Cela m'est indiférent.

J'en suis content.

Ce m'est aussi tout un.

Il y a wird gebrauchet an statt il est, elle est, ils
& elle sont vor de, du, dela, des, lieu, occa-
sion, point, *adverbia quantitatis*, un, une. quel-
qu'un, un, deus, trois, &c.

Zum Exempel.

Il y a eu de grands trouble
dans l'Angleterre.

Dieu a fait la grace au Roi
de le pacifier heureu-
sement.

Il y a du plaisir à voyager,
n'est ce pas?

Oui, assurement, quand
on a un fidelle compa-
gnon, & le bourse bién
garnie.

Es ist niemand der wenigee
wacht.

So düncket es mich nicht.

Wollen wir gehen nach der
neuen Mühlen?

Wir wollen dahin gehen/
wann es euch wird gefallen.

Wollen wir zu Pferde oder
zu Schiff gehen?

Last uns in der Kutsche oder
Caleche fahren.

Nach seinem Belieben/ auf
einem Wagen oder zu Fuß.

Es ist mir gleichviel.

Ich bin damit zu frieden.

Und mir ist auch eben eins.

Es sind grosse Aufruhr in
Engeland gewesen.

Godt hat dem Könige die
Gnade verliehen/ sie alle
zu stillen.

Es ist eine Lust zu reisen/ ist
nicht so?

Ja/ gewißlich/ wann man
einen treuen Mit- Gesels-
len hat/ und einen Beu-
tel voll Geld.

Il y avoit ce matin dispute
entre vôtre voisin & le
mién.

Il faut tâcher de les acor-
der.

Combién de tems y a-t-il
que vous êtes ici ?

Il y eut hier quinze jours
que j'y suis.

Il y a aujourdui eu une
belle compaignie chés
nous.

Ce bonheur vous est assés
ordinaire.

S'il y avoit eu lieu de ser-
vir vôtre ami, je l'aurois
fait.

La solidité de vôtre ami-
tié m'oblige à le croire,
(me le fait croire.)

Il y aura des envieux tant
qu'il y aura des hom-
mes.

Les envieux mouront,
mais l'envie ne mourra
pas.

Il y a peu d'aparence,
Monsieur, que ce qu'on
vous écrit, soit veri-
table.

Je n'ai garde aussi d'y a-
jouter foi.

Es war diesen Morgen
Zanck zwischen meinem
und eurem Nachbar.

Man muß sich bemühen/ sie
zu vertragen.

Wie lange seyd ihr hie ge-
wesen ?

Es war gestern (15.) vierzehn
tage/daß ich hier bin.

Es ist heut eine schöne Ge-
sellschaft in unserm Haus
gewesen.

Das Glück habt ihr gemein-
iglich.

So es Gelegenheit wäre
gewesen/eurem Freund zu
dienen/hätte ichs gethan.

Die Aufrichtigkeit eurer
Freundschaft nöthiget
mich/es zu glauben.

Es werden Mißgönnner so lan-
ge bleibe/als die Menschen
in der Welt leben werden.

Die Mißgönnner werden
sterben/ die Mißgunst aber
nicht.

Es hat wenig Ansehen/ daß
dasjenige/was man euch
schreibet/ wahr sey.

Es sey ferne/ daß ich ihm
Glauben zumessen sollte.

Il n'y a point de meilleure amie que la vertu.

Il est vrai, car elle ne nous abandonne jamais.

Il y a une femme à la porte, qui a des poulets à vendre.

Combien y en a-t-il?

Il y en quinze.

Achetez en huit des meilleurs.

Y a-t-il quelqu'un là?

Oui, il y a quelqu'un.

N'y a-t-il personne?

Non, il n'y a qui que ce soit.

Y a-t-il encore quelque chose dans le pot?

Oui, il y a encore quelque chose.

N'y a-t-il plus rien dans la coupe?

Non, il n'y a plus rien.

Qu'y a-t-il?

Il n'y a rien.

Qu'est ce qu'il y a?

Rien d'extraordinaire.

Es ist keine bessere Freundin / als die Tugend?

Das ist wahr / weil sie niemals uns verläßt.

Es ist eine Frau vor der Thüre / welche Hühner zu verkauffen hat.

Wie viel sind derer?

Es sind funffzehn.

Kauffet achte von den besten.

Ist jemand da?

Ja / es ist jemand da?

Ist da niemand?

Nein / es ist niemand da.

Ist noch etwas in dem Krug?

Ja / es ist noch etwas darin.

Ist nichts mehr in der Schale?

Nein / es ist nichts mehr

Was ist da? (darin.)

Es ist nichts da.

Was ist's dann?

Es ist nichts sonderliches.

Il fait, es ist / impersonaliter, sezet man / wann von einer Beschaffenheit der Luft / oder von einem Zustand eines Ortes geredet wird. Als:

Quel tems fait-il?

Was ist es für Wetter?

Il fait beau à présent.

Es ist iehunder schön.

Il faisoit fort vilain ce ma- tin.	Es war diesen Morgen uns- stätig.
Il fit néanmoins hier, chaud après midi.	Es war doch gestern Nach- mittag warm.
Il a fait bien froid avant midi.	Es war vor Mittag kalt.
Ce n'est rien, si l'on ne voit de la glace.	Das ist nichts / wenn man kein Eis siehet.
Fera-t-il clair?	Wird es klar werden?
Je crains fort qu'il fasse noir. (fait?)	Ich fürchte / es werde dun- ckel werden.
Quel tems est-ce qu'il il pleut, il vente.	Was ist es für Wetter?
Géle-t-il?	Es regnet / es wehet.
Non, il dégele.	Frieret es?
Est-ce qu'il grêle?	Nein/es dauet.
Non, il neige.	Hagelt es?
Il tonne, il éclaire.	Nein/es schneyet.
Le bon Dieu nous présen- te de mal.	Es donnert / es blizet.
Le soleil luit-il?	Der gültige Gott behüte uns vor Ubel.
Oui, fort agréablement.	Scheinet die Sonne?
Fait-il clair de Lune?	Ja/sehr anmuthig.
Non, il fait fort noir.	Ist der Mond hell?
Il fait fort bon ici.	Nein/er ist sehr dunckel.
Demeurons y donc.	Es ist sehr gut allhier.
Il fait plus mauvais là.	Last uns dann allda bleibē.
Il ne faut pas y aller.	Es ist da viel ärger.
Il fait meilleur ailleurs (re.	Man muß nicht dahin gehē.
Je n'ai pas peine à le croi- re.	Es ist anderswo besser.
Il fait cher vivre à la Haye.	Das kan ich leicht glauben.
	Es ist im Haage theuer zeh- ren.

Oui

Oui certes, un peu trop.
Faisoit-il meilleur à N.
Oui, je vous assure.

Ja gewiß/ etwas zu theuer.
War es besser zu N?
Ja/ ich versichere es euch.

Wenn man etwas von Stund an thun will/
setzet man je vais, oder je m'en vais mit dem
Infinitivo.

Zum Exempel.

Je m'en vais écrire une
lettre à vôtre cousin.

Ich will einen Brieff an eu-
ren Vetter schreiben.

Je vous prie de lui faire
mes baise mains.

Ich bitte ihn meinerthalben
zu grüssen.

Tu vas t'embarquer dans
une méchante affaire.

Du wirst dich in eine böse
Sache einlassen.

Je ne la croi pas si mauvai-
se, que vous pensés.

Ich glaube nicht / daß es so
böß sey/ als ihr meynet.

Il s'en va faire aprêter le
dejeuné.

Er gehet das Frühstück be-
reiten zu lassen.

Dites lui que nous le sui-
vrons incontinent.

Sagt ihm/daß wir ihm als-
bald werden nachfolgen.

Il alloit nous raconter une
plaisante histoire, si
Mademoiselle ne fût
pas entrée.

Er hätte uns eine lustige Hi-
storie erzehlet / wann die
Jungfer nicht wäre here-
in gegangen.

Ce qui est diféré, n'est pas
perdu.

Dasjenige/was aufgescho-
ben/ist nicht aufgehoben.

Nous allons nous coucher
car il est plus de minuit.

Wir gehen schlafen / dann
es ist über Mitternacht.

Je m'en vais encore faire
un tour de jardin, car
je n'ai pas encore en-
vie e dormir.

Ich will noch spazieren ge-
hen / dann ich habe noch
keine Lust zuschlaffen.

J'allois

J'allois sortir, si vous ne fussiés venu.	Ich wollte ausgehen/wann ihr nicht wäret gekommen.
Je vous prie de ne pas negliger vos affaires à cause de moi.	Ich bitte/er wolle seine Sachen meinethalben nicht versäumen.
Nous allions avoir une querelle, si Monsieur, le Docteur ne fut pas entré.	Indem hätten wir Krackeel gehabt/wann der Hr.D. nicht wäre hereingegangen.
Je suis bien aise, qu'il est venu si à propos.	Es ist mir lieb/das er hier ist zu rechter Zeit gekommen.
Le beziehet sich auff das schlechten oder	<i>Adjectivum</i> in beyden <i>Generibus</i> , als:
Qui fut hier le premier?	Wer ist gestern der Erste gewesen?
Monsieur, N. le fut.	Der Herr N. ist es gewesen.
Qui sera la première?	Welche wird die Erste seyn?
Mademoiselle le fera.	Die Jungfrau wird es seyn.
Sont-elles civiles?	Sind sie höflich?
Oui, elles le sont.	Ja/sie sind es.
Les Polonois sont-ils Catholiques? (tous.	Sind die Pohlen Catholisch?
Oui, ils le sont presque.	Ja/sie sind es bey nahe alle.
Les Françoises sont-elles enjouées?	Sind die Französinnen artig?
Oui, elles le sont, & fort spirituelles pour la plus part.	Ja sie sinds / und meistens theils sehr geistreich.
Est-ce là tout ce, que vous aviez à me dire?	Ists das alles / was ihr mir zu sagen hattet?
Oui, ce l'est.	Ja/es ist alles.